

# Das Geschenk des Göttlichen Willens nach Luisa Piccarreta

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden



## Rundbrief an alle Freunde des Göttlichen Willens Nr. 14 / Juli 2015

Liebe Freunde des Lebens im Göttlichen Willen,

unsere Rundbriefe dienen dem Zweck, unsere Kenntnisse über den Göttlichen Willen zu vertiefen.

Jesus bietet uns diese besondere Gnade – in seinem Göttlichen Willen leben zu dürfen - in unserer Zeit an. Er kann uns dieses besondere Geschenk - das Leben im Göttlichen Willen, das die Erfüllung der Bitten des Vaterunsers bedeutet - jedoch nur dann schenken, wenn wir diese Gnade zu würdigen wissen und sie wirklich begehren. Niemand wird jemand ein Geschenk anbieten wollen, ohne sich vorher gewiss zu sein, dass der Beschenkte sich über dieses Geschenk freuen und es entsprechend mit Achtung behandeln wird. Um ein Geschenk in rechter Weise würdigen zu können, müssen wir um seinen Wert wissen. Deshalb sind die Wahrheiten über den Göttlichen Willen, welche Jesus der Dienerin Gottes Luisa Piccarreta geoffenbart hat, dazu vorgesehen, uns auf dieses Geschenk vorzubereiten.

Diese Wahrheiten sind zugleich die Ankündigung und die Versicherung, dass Jesus uns dieses große Geschenk geben will, wenn wir uns entsprechend darauf vorbereiten. Die Wahrheiten über den Göttlichen Willen sollen in uns die Sehnsucht wecken, es zu empfangen. Sie lehren uns, was wir von unserer Seite tun sollen, um es empfangen zu können. Sie geben uns die Garantie, dass der Herr seine Verheißungen einlösen wird.

Zu diesem Anlass wollen wir in diesem und in den nächsten Rundbriefen ein paar Auszüge aus Luisa Piccarretas Tagebuch vorstellen, die uns ein grundlegendes Verständnis für das Leben im Reich des Göttlichen Willens vermitteln.

Euch allen wünschen wir eine gesegnete Zeit

*Manfred und Ursula Anders*

\*\*\*\*\*

Ob unsere Gebetstreffen künftig so weiter geführt werden können wie bisher, ist derzeit noch offen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Rundbrief Genaueres mitteilen können.

## Was unterscheidet Luisa von den bisherigen Heiligen?

Im Kapitel, datiert vom **6. Oktober 1922**, fragt Luisa, wie es kommt, dass sie nach so vielen Jahrhunderten und so vielen Heiligen in der Kirche die erste sei, die im Göttlichen Willen lebte.

Unser Herr antwortet: "... es ist gewiss, dass Ich dich vor allen anderen Seelen als erste berufen habe. Denn keinen anderen Seelen, wie sehr Ich sie auch geliebt habe, habe Ich gezeigt, wie man in meinem Willen lebt, die Wirkungen, die Wunder, die Reichtümer, die das Geschöpf empfängt, das in meinem höchsten Willen handelt.

Durchsuche das Leben der Heiligen oder Lehrbücher, soviel du willst, und du wirst nicht die Wunder meines Willens finden, der in der Kreatur wirkt, und die Kreatur, die in meinem Willen handelt. Höchstens wirst du Ergebung, Hingabe, Vereinigung der Willen finden, aber den Göttlichen Willen, der in der Kreatur wirkt, und die Kreatur, die in meinem Willen wirkt, wirst du bei niemandem finden.

Dies bedeutet, dass die Zeit noch nicht gekommen war, in der meine Güte die Geschöpfe rufen sollte, auf einer solch erhabenen Stufe zu leben. Überdies, auch die Art und Weise, wie Ich dich zu beten lehre, wird bei niemand anderem gefunden...."

## Welche Bedeutung haben Luisas Schriften über den Göttlichen Willen?

19.5.1938

"Meine Tochter, Sorge dich nicht! Diese Schriften sind die Meinen, nicht die deinen, und wohin sie auch gelangen, wird ihnen niemand schaden können. Ich weiß sie zu beschützen und zu verteidigen, denn sie gehören Mir, und wer immer sie mit gutem und aufrichtigem Willen annehmen wird, wird darin eine Kette des Lichts und der Liebe finden, mit der Ich die Geschöpfe liebe. Die Schriften könnte Ich nennen "das Ausgießen Meiner Liebe, Torheiten, Verrücktheiten, Exzesse Meiner Liebe", mit der Ich die Geschöpfe besiegen will, damit sie in Meine Arme zurückkehren, um sie fühlen zu lassen, und um ihnen zu verstehen zu geben, wie sehr Ich sie liebe.

## Die Schriften über den Göttlichen Willen werden das Angesicht der Kirche erneuern

10. Februar 1924

"... In Meiner allweisen Voraussicht sehe Ich, dass diese Schriften für Meine Kirche wie eine neue Sonne sein werden, die in ihrer Mitte aufgehen wird, und die Menschen, angezogen von ihrem strahlenden Licht, werden danach trachten, sich selbst in Ihn umzuformen und vergeistigt und vergöttlicht hervorzugehen, wodurch sie - indem sich die Kirche erneuert - das Angesicht der Erde erneuern werden.

Während Er nun dies sagte, zeigte Er mir inmitten der Kirche einen Tisch und darauf alle Schriften über den Göttlichen Willen. Viele ehrwürdige Personen umstanden (umgaben) den Tisch und gingen davon weg, in Licht umgewandelt und vergöttlicht, und wie sie gingen, teilten sie jenes Licht denen mit, denen sie begegneten. Und Jesus fügte hinzu: "Du wirst vom Himmel aus jenes große Gut sehen; wenn die Kirche diese himmlische Speise erhalten wird, die - sie stärkend - in ihrem vollen Triumph sich erheben lassen wird."

## Grundlegende Lehren über den Göttlichen Willen

### *Das dreifache Fiat Gottes: der Schöpfung - der Erlösung – der Heiligung*

11. Juli 1923

Dreimal hat die Höchste Gottheit beschlossen, - ab extra - (nach außen) zu wirken: das erste Mal war es in der Schöpfung, und dies war ohne Eingreifen (Dazwischentreten) der Kreatur, weil (noch) keine ans Licht getreten war; das zweite Mal war es bei der Erlösung, und es nahm eine Frau daran teil, die heiligste, die schönste, welche Meine Himmlische Mutter war. Sie war der Kanal, das Werkzeug, dessen Ich Mich bediente, um das Werk der Erlösung zu vollbringen; das dritte Mal ist es bei der Erfüllung Meines Willens, der wie im

Himmel so auf der Erde geschehe, d.h. dass die Kreatur mit der Heiligkeit und Macht Unseres Willens lebe und wirke. (Dieses) Werk ist untrennbar von der Schöpfung und Erlösung, wie die Heiligste Dreifaltigkeit unzertrennlich ist.

Wir können auch nicht sagen, dass das Werk der Schöpfung von Uns beendet ist, wenn Unser Wille, wie es von Uns beschlossen worden ist, nicht im Geschöpf wirkt und lebt mit jener Freiheit, Heiligkeit und Macht, die in Uns wirkt und lebt; vielmehr ist dies der schönste, der Höhepunkt, der glänzendste, und das Siegel der Erfüllung des Werkes der Schöpfung und Erlösung. Dies sind die göttlichen Ratschlüsse und sie müssen ihre volle Erfüllung finden.

Und um diesen Ratschluss auszuführen, wollen Wir Uns einer anderen Frau bedienen, die du bist; die Frau war die Verführung und der Grund, warum der Mensch in sein Unglück stürzte und Wir wollen die Frau gebrauchen, um die Dinge in Ordnung zu bringen und den Menschen aus seinem Unglück herauszuführen und ihm die Würde, die Ehre, die wahre Ähnlichkeit mit Uns wiederherzustellen, wie er von Uns geschaffen worden war.

### *Das dritte Fiat bewirkt die Vollendung des Fiat der Schöpfung und der Erlösung*

22. Februar 1921

Im dritten Fiat will sich Meine Liebe noch mehr offenbaren; Ich will den menschlichen Willen bestürmen, Ich will Meinen eigenen Willen dem menschlichen Willen als Stütze zur Seite stellen, und zwar so, dass der menschliche Wille nicht nur hingerissen und gefesselt sein wird, sondern getragen (gehalten) von einem ewigen Willen, der sich in allem zum Beistand (zur Stütze) macht und dem sich der Mensch praktisch nicht entziehen wird können. Die Generationen werden nicht vergehen, bevor jene Geschlechter entstehen, in denen Mein Wille auf Erden herrschen wird. Mein Fiat der Erlösung wird sich zwischen das Fiat der Schöpfung und das Fiat der Heiligung stellen, alle drei werden sich miteinander verflechten (zusammenschließen) und die Heiligung des Menschen vollenden.

Das dritte Fiat wird den Geschöpfen so viel Gnade vermitteln, dass sie gleichsam zum ursprünglichen Zustand zurückkehren werden, und nachdem ich dann den Menschen so erblicken werde, wie er von Mir ausgegangen ist, wird Mein Werk vollendet sein, und Ich werde Meine immerwährende Ruhe im letzten Fiat finden. Allein das Leben in Meinem Willen wird dem Menschen den ursprünglichen Zustand wieder schenken; sei deshalb aufmerksam und hilf Mir, die Heiligung der Geschöpfe zusammen mit Mir zu vollenden.

29. Januar 1919

"Meine geliebte Tochter, Ich will dich die Ordnung Meiner Vorsehung wissen lassen. In jedem Verlauf von 2000 Jahren habe Ich die Welt erneuert. Nach der ersten Periode erneuerte Ich sie durch die Sintflut; in den zweiten 2000 Jahren erneuerte Ich sie durch Mein Kommen auf die Erde und indem Ich Meine Menschheit offenbarte, aus der, wie aus so vielen Kanälen von Licht, Meine Gottheit durchschien.

### *Offenbarung vom Wirken der Gottheit in der Menschheit Jesu, um das Reich des Göttlichen Willens wieder herzustellen und für spätere Generationen vorzubereiten*

Und wenn Ich in der zweiten geoffenbart habe, was Meine Menschheit tat und litt, und sehr wenig darüber, was meine Gottheit wirkte, so werde Ich jetzt in dieser dritten Erneuerung, nachdem die Erde gereinigt und die gegenwärtige Generation zum großen Teil vernichtet wird, mit den Kreaturen noch viel großzügiger sein, und die Erneuerung dadurch vollenden, dass Ich offenbaren werde, was Meine Gottheit in Meiner Menschheit getan hat, wie Mein Göttlicher Wille (in Verbindung) mit Meinem menschlichen Willen gewirkt hat, wie alles in Mir vereint blieb, wie Ich alles tat und wiederherstellte, und wie auch die Gedanken jeder Kreatur von Mir wiederhergestellt und mit Meinem Göttlichen Willen besiegelt wurden.

Meine Liebe möchte sich Luft verschaffen und will das Übermaß zu erkennen geben, das Meine Gottheit in Meiner Menschheit zum Wohl der Kreaturen gewirkt hat; dieses Übermaß übertrifft bei weitem jenes, das Meine Menschheit im Äußeren (sichtbar) gewirkt hat.

Dies ist also der Grund, warum Ich oft zu dir vom Leben in Meinem Willen spreche, das Ich bis jetzt noch keinem geoffenbart habe; sie haben höchstens den Schatten Meines Willens erkannt, die Anmut, die Süßigkeit, die das Vollbringen Meines Willens enthält.

## *Warum hat Jesus das Reich seines Willens nicht schon früher geschenkt?*

Da unterbrach ich Jesus und sagte: "Meine Liebe, wenn dieses Leben im Göttlichen Willen so großen Nutzen bringt (enthält), warum hast Du es nicht vorher geoffenbart?" Darauf Er: "Meine Tochter, Ich musste zuerst bekannt machen, was Meine Menschheit im Äußeren tat und litt, um die Seelen bereiten zu können, das zu erkennen, was Meine Gottheit im Inneren wirkte. Das Geschöpf ist unfähig, Mein ganzes Wirken zugleich zu verstehen, daher offenbare Ich Mich nach und nach.

*Jesus hat Luisa immer wieder Ihre Bedeutung für diese Mission des Göttlichen Willens aufgezeigt; sie konnte das selber kaum glauben und nur schwer annehmen*

11. Juli 1923

Nun, Meine Tochter, auch du bist einzigartig in Meinem Geist und wirst auch einzigartig in der Geschichte sein, und es wird keine andere Kreatur, weder vorher noch nachher, geben, die Ich gezwungenermaßen dem Beistand Meiner Diener anvertrauen werde; da Ich dich erwählt habe, um in dir die Heiligkeit, die Güter, die Wirkungen und die Anlage (Neigung) Meines Höchsten Willens zu hinterlegen, war es passend, (angemessen, angebracht), gerecht und geziemend, wegen der Heiligkeit selbst, die Mein Wille enthält, dass einer Meiner Diener dir beistehe; er sollte die erste Schatzkammer (Hinterlegung, Depot) der Güter sein, die Mein Wille enthält und von seinem Inneren (Schoß) sollte er sie in den ganzen Leib der Kirche gelangen lassen; welche Aufmerksamkeit wird nicht von dir und von ihnen gefordert! Du, indem du von Mir, wie meine zweite Mutter, das große Geschenk Meines Willens empfängst, und alle Seine Vorzüge kennst, und sie (Meine Diener), indem sie sie von dir empfangen, um zu bewirken, dass sich in Meiner Kirche das "Fiat Voluntas tua", wie im Himmel so auf Erden erfülle.

Ach, du weißt nicht, wieviel Ich dir geben musste, um dich fähig zu machen, in dir Meinen Willen zu hinterlegen! Ich habe jeden Keim (Zunder) der Verderbnis von dir weggenommen: Ich habe solcherart deine Seele und deine Natur selbst gereinigt, dass du nichts für sie empfindest noch sie für dich, denn da der Keim (Zunder) fehlt, ist es, wie wenn dem Feuer das Holz fehlt, und wenn Ich dich nicht (auch) von der Erbsünde ausgenommen habe, wie Ich es bei Meiner teuren Mutter tat, so wirkte Ich, indem Ich den Zunder der Sünde von dir wegnahm, ein anderes Wunder der Gnade, das noch nie jemand anderem gewährt wurde, weil es für Meinen dreimal heiligen Willen nicht geziemend war, in eine Seele hinabzusteigen und Besitz von ihr zu ergreifen, wenn sie auch nur im mindesten vom kleinsten verdorbenen Hauch überschattet gewesen wäre; Mein Wille hätte sich nicht damit abgefunden, (von dir) Besitz zu ergreifen und (dir) seine Neigung (Akt) mitzuteilen, wenn Er einen Keim der Verderbnis erblickt hätte; wie Ich, das Wort des Vaters, Mich nicht damit abgefunden hätte, im Schoß Meiner himmlischen Mutter empfangen zu werden, wenn Ich sie nicht von der Erbschuld ausgenommen hätte.

24. Januar 1921

Als ich das hörte, blieb ich nicht nur verwirrt, sondern bestürzt zurück und sagte zu mir: " Ist all das möglich? Es gibt so viele (Seelen), und wenn es wahr ist, dass Er mich auserwählt hat, scheint es mir eine von den üblichen "Torheiten" Jesu. Und außerdem, was könnte ich schon tun und sagen, ans Bett gefesselt, halb verkrüppelt und unfähig, wie ich bin?

Aber wer kann all die Torheiten aufzählen, die ich zu Ihm sagte? Nun kam mein süßer Jesus zurück und sprach zu mir: "Meine Tochter, beruhige dich, Ich wähle, wen Ich will; wisse, dass Ich alle Meine Werke zwischen Mir und einem einzigen Geschöpf beginne; nachher breiten sie sich aus.

Beim zweiten Fiat war nur Meine Mutter Zuschauerin, nicht einmal St. Josef wusste etwas davon, und Meine Mutter befand sich mehr oder weniger in deiner Lage;

Als Meine Menschheit dann heranwuchs, ging Ich hinaus und gab Mich zu erkennen, aber nicht allen; später breitete sich diese Kenntnis aus und wird es noch weiter tun. So wird es auch beim dritten Fiat sein: es wird in dir heranreifen, die Ähre wird sich bilden, und der Priester allein wird davon Kenntnis haben; dann einige wenige Seelen, und später wird es sich ausbreiten und denselben Weg wie die Schöpfung und Erlösung gehen.

Bei Rückfragen: Tel. 02297-1677 oder E-Mail: [femlinde@gmail.com](mailto:femlinde@gmail.com)

**Aktuelle Informationen auf unserer Webseite: [www.luisapicarreta.de](http://www.luisapicarreta.de)**